



Barbarossastadt Gelnhausen

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 830-111
Telefax: 06051 830-113
info@gelnhausen.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der am 1. April 2016 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	Mittwoch, 21. März 2018	Ort, Raum	Jahnhalle Hailer
Sitzungsbeginn	19:37 Uhr	Sitzungsende	22:05 Uhr

35 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Bostan, Ferhat-Taner Brune, Gerhard Desch, Ewald Fraktionsvorsitzender Hummel, Grant Jakob-Wegener, Birgit Kusch, Susanne Möller, Alexander Nix, Walter Schindler, Walter Schmidt, Renate Schüler, Kerstin Ullmann, Monika Ullrich, Werner Volz, Eveline	
CDU	Bayer, Frank Bayer, Johanna Degenhardt, Jürgen Litzinger, Christian Fraktionsvorsitzender Lupton, Dr. David stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Rode, Volker Schott-Pfeifer, Petra Viel, Doris-Maria	ab ca. 19:45 Uhr
BG	Baumann, Renate stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Delhey, Bodo Fraktionsvorsitzender Hoffmann, Thorsten Schmidt, Martin Zahn, Hans-Joachim	
Grüne	Hartmann, Heiner Leinhaas, Uwe Wietzorek, Bernd Fraktionsvorsitzender	
FDP	Gözel, Sabri Saß, Kolja Silken, Hendrik Fraktionsvorsitzender	
Parteilos	Horst, Pia Stadtverordnetenvorsteherin	

Entschuldigt fehlen: Klausner, Heinz, BG
 Müller-Reiter, Doris, SPD

Unentschuldigt fehlen:

9 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner
Erster Stadtrat Hans-Dietrich Ullrich, SPD
Claudia Dorn, SPD
Karl Franz, CDU
Eugen Glöckner, CDU
Hagen Mootz, CDU
Frank Rompel, BG
Ottmar Schüll, BG
Holger Sommer, Grüne
Sigrun Weigand, SPD

Entschuldigt: Hans Adrian, SPD
Georg Kaffl, FDP
Arndt Lometsch, SPD
Gerlinde Scheuermann, SPD

Schriftführerin: Dagmar Petersein

Tagesordnung

1.a.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet um 19:37 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Form der Einladung fest. Die Einladung ist allen Stadtverordneten fristgemäß zugestellt worden. Die Sitzung wurde öffentlich bekannt gemacht. Die vorgeschriebenen Fristen sind gewahrt. Beschlussfähigkeit liegt vor. Einwendungen gegen die Feststellung der Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung werden nicht erhoben.

Anwesende Mandatsträger wie folgt:

von der SPD	15	von 16 möglichen
von der CDU	7	von 8 möglichen
von der BG	5	von 6 möglichen
von den Grünen	3	von 3 möglichen
von der FDP	3	von 3 möglichen
1 Parteilose	ergibt	34 Stadtverordnete

Für die heutige Sitzung wurden keine Film- und Tonaufnahmen gem. § 7 der Hauptsatzung angemeldet.

1.b.) Feststellung zum Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 31.01.2018 wird festgestellt, es liegen keine Einwendungen vor. Das Protokoll vom 28.02.2018 ist heute zur Sitzung verteilt worden, die Feststellung ist für den 25. April 2018 geplant.

1.c.) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt mit, dass alle Stadtverordneten folgende Unterlagen auf ihrem Platz liegen haben:

- Bericht aus dem Magistrat
- Protokoll vom 28.02.2018
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung
- beschlossene Änderung des HFA zum Entwurf HH 2018
- Haushaltssatzung
- Wirtschaftsplan 2018 Stadtentwicklungsgesellschaft GbR
- Wirtschaftsplan 2018 Hallen - und Veranstaltungsgesellschaft Gelnhausen mbH
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.1

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt mit, dass TOP 2.1 vom Magistrat zurückgezogen wird.

1.d.) Bericht des Magistrats

Bürgermeister Glöckner legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen unter anderem über die Schließung der Postfiliale in Höchst. Hierzu liest er aus dem Schreiben der Post vor und bittet die Stadtverordneten um Unterstützung, möglicherweise mit Hilfe einer Resolution.

Er beantwortet die von Petra Schott-Pfeifer gestellten Fragen.

*Stadtverordneter Rode ist zwischenzeitlich eingetroffen.
ergibt: 35 Stadtverordnete*

Teil I

entfällt

Teil II

2.1.) Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

hier: Beschluss einer Klarstellungssatzung nach den Vorschriften des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB, Gemarkung Haitz, Auf den schmalen Ländern

Ist vom Magistrat zurückgezogen worden.

2.2.) Zusammenschluss und Betrieb eines Atemschutzverbundes Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Gelnhausen und dem Main-Kinzig-Kreis

Der Vorsitzende Böhmer berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“ 8 : 0 : 0 (J:N:E) mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: einstimmig

32	Ja
0	Nein
3	Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Zusammenschluss und Betrieb eines Atemschutzverbundes zwischen der Stadt Gelnhausen und dem Main-Kinzig-Kreis.

2.3.) Änderung der Friedhofsgebührenordnung für Gelnhausen und Haitz

Der Vorsitzende Böhmer berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“ 9 : 0 : 0 (J:N:E) mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: einstimmig

35	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Folgende §§ der Friedhofsgebührenordnungen für Gelnhausen und Haitz werden wie folgt geändert:

§ 13 Grabmalgenehmigungsgebühr (Friedhofsgebührenordnung Gelnhausen)

(2) Für das Ausstellen des Berechtigungsausweises für Gewerbetreibende wird die Gebühr von 50,00 € auf 100,00 € erhöht.

Die Laufzeit des Berechtigungsausweises wird von 5 auf 2 Kalenderjahre herabgesetzt.

§ 12 Grabmalgenehmigungsgebühr (Friedhofsgebührenordnung Haitz)

2) Für das Ausstellen des Berechtigungsausweises für Gewerbetreibende im Sinne des § 7 der Friedhofsordnung wird die Gebühr von 50,00 € auf 100,00 € erhöht.

Die Laufzeit des Berechtigungsausweises wird von 5 auf 2 Kalenderjahre herabgesetzt.

2.4.) Änderung der Friedhofsordnung für Haitz

Der Vorsitzende Böhmer berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“ 9 : 0 : 0 (J:N:E) mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: einstimmig

34	Ja
0	Nein
1	Enthaltung

Beschluss:

Der § 7 der Friedhofsordnung für Haitz wird wie folgt geändert:

§ 7 Gewerbliche Arbeiten

(4) Soweit es zur Durchführung der übertragenen Arbeiten erforderlich ist, können Bildhauer, Steinmetze und Gärtner und sonstige Gewerbetreibende die befestigten Wege mit geeigneten Fahrzeugen (bis 3,5 to – ohne Anhänger) befahren.

(6) Die Zulassung erfolgt durch Ausstellung eines Berechtigungsausweises, der bei der Ausführung aller Arbeiten auf dem Friedhof mitzuführen und den Aufsichtspersonen auf Verlangen vorzuzeigen ist. Der Berechtigungsausweis wird für 2 Kalenderjahre ausgestellt.

2.5.) Änderung der Friedhofsordnung für Gelnhausen

Der Vorsitzende Böhmer berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis „einstimmig“ 9 : 0 : 0 (J:N:E) mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: einstimmig

34	Ja
0	Nein
1	Enthaltung

Beschluss:

Der § 9 der Friedhofsordnung für Gelnhausen wird wie folgt geändert:

§ 9 Gewerbliche Tätigkeiten auf dem Friedhof in Gelnhausen

(2) Über den Antrag wird unverzüglich, spätestens innerhalb von 4 Wochen nach Vorlage aller Unterlagen entschieden. Mit Ablauf dieser Frist gilt die Zulassung als erteilt.

(7) Soweit es zur Durchführung der übertragenen Arbeiten erforderlich ist, können Bildhauer, Steinmetze und Gärtner und sonstige Gewerbetreibende die befestigten Wege mit geeigneten Fahrzeugen (bis 3,5 to – ohne Anhänger) befahren.

(8) Die Zulassung erfolgt durch Ausstellung eines Berechtigungsausweises, der bei der Ausführung aller Arbeiten auf dem Friedhof mitzuführen und den Aufsichtspersonen auf Verlangen vorzuzeigen ist. Der Berechtigungsausweis wird für 2 Kalenderjahre ausgestellt. Eine einmalige Zulassung ist möglich.

(9) Gewerbliche Arbeiten auf den Friedhöfen dürfen nur werktags innerhalb der Öffnungszeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten sind frühestens um 07:00 Uhr aufzunehmen und eine halbe Stunde vor Schließung des Friedhofs, spätestens um 18:00 Uhr zu beenden. Die Friedhofsverwaltung kann Ausnahmen zulassen.

2.6.) Fortschreibung Investitionsprogramm 2017 – 2021

2.7.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018

2.8.) Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe für das Wirtschaftsjahr 2018

Die Tagesordnungspunkte 2.7 und 2.8 werden gemeinsam beraten und einzeln abgestimmt.

2.7 Stadtverordneter Böhmer berichtet ausführlich aus den drei Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses (20.02., 12.03. und 19.03.2018) einschließlich sämtlicher Anträge und Änderungen und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 6 : 0 : 3 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

2.8 Stadtverordneter Böhmer berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 8 : 0 : 1 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst lässt über die im HFA abgelehnten Anträge abstimmen und teilt mit, dass die angenommenen Anträge aus dem HFA gemäß beigefügter Aufstellung in den Haushalt eingearbeitet sind.

Im HFA abgelehnte Anträge:

Anträge der CDU-Fraktion:

Sommerbühne

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: abgelehnt

8	Ja
27	Nein
0	Enthaltungen

Verbesserung der Freizeiteinrichtung „Am Kaiserbaum“

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: abgelehnt

8	Ja
21	Nein
6	Enthaltungen

Anträge der FDP-Fraktion:

Weihnachtsbeleuchtung

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: abgelehnt

3	Ja
29	Nein
3	Enthaltungen

Anträge der Grünen-Fraktion:

Baukosten Barbarossa-Schwimmbad

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: abgelehnt

3	Ja
31	Nein
1	Enthaltung

Straßenreinigung durch Fremdfirmen

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: abgelehnt

3	Ja
31	Nein
1	Enthaltungen

Reduzierung des Parkplatzsuchverkehrs

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: abgelehnt

3	Ja
32	Nein
0	Enthaltungen

Zu TOP 2.7 und 2.8 folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch, Litzinger, Delhey, Leinhaas und Silken.

Es erfolgt die Abstimmung über die TOPs 2.6, 2.7 und 2.8.

2.6.) Fortschreibung Investitionsprogramm 2017 – 2021

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

27	Ja
0	Nein
8	Enthaltungen

Beschluss:

Das Investitionsprogramm 2017 - 2021 wird beschlossen.

2.7.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

27	Ja
0	Nein
8	Enthaltungen

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 werden mit den Änderungen (aus dem HFA) gemäß beigefügter Aufstellung beschlossen.

2.8.) Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe für das Wirtschaftsjahr 2018

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

30	Ja
0	Nein
5	Enthaltungen

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2018 Eigenbetrieb „Wirtschaftliche Betriebe“ wird beschlossen.

Stadtverordneter Wietzorek weist auf eine Änderung im Wirtschaftsplan der SEG hin; die Seite wird von der Verwaltung ausgetauscht werden.

Bürgermeister Glöckner spricht ausführlich zum Haushalt 2018.

Teil III

3.1.) Antrag der SPD-Fraktion neue Terminierung Altstadtfest keine Parallelveranstaltung zur Hailerer Kerb

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Stadtverordnete Kusch begründet den Antrag bzw. den Änderungsantrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt, Saß, Litzinger, Wietzorek, Bürgermeister Glöckner (im nächsten Jahr soll es zu keiner Überschneidung kommen) und Desch.

Fraktionsvorsitzender Desch zieht für die SPD-Fraktion den Antrag und den Änderungsantrag zurück.

3.2.) Antrag der BG-Fraktion kostenfreie Parkplätze am Hallenbad

Stadtverordneter Delhey begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Bürgermeister Glöckner und den Stadtverordneten Nix, Viel, Saß, Leinhaas, Litzinger, Desch (stellt Antrag auf Schluss der Debatte und Änderungsantrag auf Verweisung in den Bauausschuss), Baumann, Bürgermeister Glöckner und Silken.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

20	Ja
15	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Bauausschuss verwiesen.

3.3.) Mitteilungen

- a) Fraktionsvorsitzender Wietzorek weist auf die am 24. März 2018 von 20:30 bis 21:30 Uhr stattfindende Aktion „Earth-Our“ hin und bittet um Beteiligung der Stadt Gelnhausen.
- b) Fraktionsvorsitzender Silken schlägt den Besuch der Stadtverordneten auf der Hailerer Kerb zur Eröffnung vor.
- c) Stadtverordneter Leinhaas weist darauf hin, dass es bei der Earth-Our nicht um die Abschaltung der Straßenbeleuchtung geht, sondern um die Beleuchtung der öffentlichen Gebäude.
- d) Stadtverordnetenvorsteherin Horst nennt den Mittwoch, 25. April 2018 als nächsten Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle Gelnhausen, weist auf die Bürgerversammlung zum Thema „Bahnausbau“ am 20. April 2018 hin und wünscht Frohe Osterfeiertage.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Gelnhausen, 23. März 2018

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein
Schriftführerin